



## Islam in Somalia.

Geschichtliche Entwicklungslinien und aktuelle Konfliktlagen

→ Vortrag von Dr. Markus Höhne

Montag, 25. Juni 2018, 19.00 Uhr in der Katholischen Akademie in Berlin, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin

© Dr. M. Höhne

## Islam in Somalia.

## Geschichtliche Entwicklungslinien und aktuelle Konfliktlagen

Mit diesem Vortragsabend setzen wir die Reihe "Islam in Afrika" an der Katholischen Akademie in Berlin fort. Dieses Mal nehmen wir ein Länderbeispiel am Horn von Afrika näher in den Blick: Somalia. Vor einigen Jahren stand das Land weitaus stärker im Fokus der Medienöffentlichkeit, doch bis heute zeichnet sich keine Lösung der Konflikte ab, bei denen auch immer wieder die religiöse Komponente erwähnt wird. Vertieft wird die Geschichte des Islams in Somalia dabei nur selten.



© Dr M Höhne

Dabei hat Islam in Somalia eine lange Tradition. Über Jahrhunderte war das Leben vieler Muslime stark vom sufischen Erbe, hier vor allem der Qadirîya, Idrisîya oder Salihîya Bruderschaften geprägt. Der Einschnitt von 1991, als Diktator M. Siyad Barre gestürzt wurde, hat eher dschihadistisch geprägten Kräften zum Durchbruch verholfen. Trotz der Präsenz dieser kampfbereiten Gruppierungen, von denen die Al-Schabaab-Miliz sicher die bekannteste ist, ist die sufische Tradition nicht gänzlich unwichtig geworden. Sie spielt auch heute noch eine wichtige Rolle und Islam in Somalia ist somit diverser denn je. Die Vervielfältigung der Spielarten des Islams ist damit auch eine Folge des Staatsverfalls, der neben den problematischen Entwicklungen auch neuen Transformationsprozessen und Innovationen den Weg geebnet hat. Diesen vielschichtigen Zusammenhängen wird unser Referent Dr. Markus Höhne nachgehen.

→ Dr. Markus Höhne ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ethnologie der Universität Leipzig. In seiner Dissertation an der Universität Halle-Wittenberg arbeitete er zu Identitäts- und Staatsbildungsprozessen und lokalen Konfliktdynamiken in Nordsomalia (Somaliland und Puntland). Sein aktuelles Projekt beschäftigt sich im Rahmen von Vergangenheitsbearbeitung (transitional justice) mit der Rolle forensisch-anthropologischer Interventionen in Nachkriegskontexten wie Somaliland und Peru. Im Vergleich arbeitet Markus Höhne heraus, welche Rolle "kultureller Kontext" (inklusive verschiedene religiöse Orientierungen) bei der Durchführung und der Wahrnehmung der Exhumierung und Analyse von konfliktbedingten (Massen-)Gräbern spielen.

Die Katholische Akademie führt die Veranstaltungsreihe zum Thema Afrika und auch dem Schwerpunkt "Islam in Afrika" fort.



E-Mail an: Information@Katholische-Akademie-B	Berlin.de		
<b>Islam in Somalia.</b> Geschichtliche Entwicklungslinien und a	ktuelle Konfliktlagen		Bitte ausreichend freimachen
An folgender Veranstaltung nehme/n ich und zusätzlich Person/en teil:			
Vortragsabend am Montag, 25. Juni 2018, 19. mit Dr. Markus Höhne   Eintritt frei	.oo Uhr		
NAME/VORNAME	Katholische Akademie in Berlin e. V. Sekretariat		
STRASSE/POSTFACH		Hannoversche Straße 5	
PLZ/ORT		10115 Berlin	
TELEFON E	E-MAIL		

Eav an: (020) 28 20 05-147